

## Nutzerordnung

### Nutzerkonto/Nutzungsmöglichkeiten

Der Zugang zum Schulserver läuft bei IServ immer über ein Passwort geschütztes Nutzerkonto. In der Schule ist das ein nicht personenbezogenes Klassenkonto. Für besondere Anlässe (z.B. Module Email, Videokonferenz – s.u.) hat die Schule für jedes Kind zudem ein persönliches Nutzerkonto angelegt. Das Passwort ist geheim zu halten. Der Lehrkraft ist das Passwort bekannt, um das Kind bei der Arbeit unterstützen zu können.

Die Schule entscheidet, welche Module von IServ für den innerschulischen Gebrauch freigeschaltet werden und welche Regeln dafür gelten.

### Allgemeine Verhaltensregeln

Die Nutzer verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Straf- und Jugendschutzgesetzes sowie das Urhebergesetz zu beachten. Wer Dateien auf IServ hochlädt, über IServ versendet oder nutzt, tut dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte und die Art gespeicherter Daten. Die Sicherung in IServ gespeicherter Daten gegen Verlust obliegt der Verantwortung der Nutzer.

Das IServ-Angebot beinhaltet mit Webfiltern und Save Search einen grundlegenden Schutz. Trotzdem kann technisch bedingt das Sperren von jeder Web-Seite mit jugendgefährdenden und strafrechtlich relevanten Inhalten nicht garantiert werden.

Den Benutzern ist es ausdrücklich verboten

- Web-Seiten mit jugendgefährdenden und strafrechtlich relevanten Inhalten aufzurufen, deren Inhalte zu speichern oder entsprechende URLs weiterzugeben.
- beleidigende Inhalte oder solche, die gegen die guten Sitten verstoßen, zu erstellen oder weiterzugeben
- das Internet privat zu nutzen (z.B. Spielplattform aufrufen)
- geschützte Inhalte (z.B. Musikdateien, Videos,...) auszutauschen
- die schulische E-Mail-Adresse für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art zu verwenden
- nicht eigene Dateien in der Dateiablage einer Gruppe (z.B. der Klasse) ohne Zustimmung zu öffnen, zu bearbeiten, zu verschieben oder zu löschen.

Die Lehrkraft achtet auf das Verhalten der Schülerinnen und Schüler im Internet. Die oben genannten Richtlinien werden den Schülerinnen und Schülern von Beginn an vermittelt und in der Schule über Aufsicht gewährleistet (s. Internetregeln). In Klasse 3 wird der schulische Internetvertrag mit allen Kindern noch einmal explizit erarbeitet und von ihnen unterzeichnet.

### Verhaltensregeln für die einzelnen Module

#### E-Mail

Der E-Mail-Account wird nur für den Austausch von Informationen im schulischen Zusammenhang bereitgestellt. Insbesondere darf der schulische E-Mail-Account nicht zur privaten Nutzung von Internetangeboten verwendet werden. Die Schule ist damit kein Anbieter von Telekommunikation im Sinne von § 3 Nr. 6 Telekommunikationsgesetz. Ein Rechtsanspruch der Nutzer auf den Schutz der Kommunikationsdaten im Netz besteht gegenüber der Schule somit grundsätzlich nicht. Die Schule ist berechtigt, im Falle von konkreten Verdachtsmomenten von missbräuchlicher oder strafrechtlich relevanter Nutzung des E-Mail-Dienstes die Inhalte von E-Mails zur Kenntnis zu nehmen.

Die betroffenen Nutzer werden hierüber unverzüglich informiert. Private Kommunikation mit anderen Personen über diesen schulischen E-Mail-Account ist zu vermeiden.

Die Nutzer verpflichten sich, in von IServ aus versendeten E-Mails die Rechte anderer zu achten. Massen-E-Mails, Joke-E-Mails o. ä. sind nicht gestattet. Die schulische E-Mail-Adresse darf nicht für private Zwecke zur Anmeldung bei Internetangeboten jeder Art verwendet werden.

Die im gemeinsamen Adressbuch eingegebenen Daten sind für alle Nutzer sichtbar. Daher sollten keine personenbezogene Daten eingegeben werden.

### **Videokonferenzen**

Der Einsatz des Moduls Videokonferenzen ist nur für besondere Fälle angedacht. Es dient nicht der Kommunikation mit einer großen Gruppe (Klasse), sondern nur mit Einzelkindern oder Kleinstgruppen. Betroffene Nutzer werden dann mit einer separaten Nutzungsordnung über das Verfahren informiert.

Das **Aufgaben-Modul** wird noch nicht genutzt. Sollten zukünftig Aufgaben damit über IServ gestellt werden, müssen diese im Unterricht angekündigt werden. Die Lehrkräfte achten dabei auf einen angemessenen Bearbeitungszeitraum und auf Zugänglichkeit zu Geräten für alle Kinder.

**Kalendereinträge** für Gruppen werden derzeit nicht genutzt. Sollte zukünftig damit gearbeitet werden, müssten diese nach bestem Wissen eingetragen werden und dürften nicht manipuliert werden.

Das **Messenger-Modul** wird noch nicht genutzt. (s.u. Klasse 3 und 4).

### **Klasse 1 und 2:**

Emails dürfen ausschließlich an die Lehrperson geschickt werden.

Videokonferenzen dürfen – nach Unterzeichnung der Videokonferenz-Nutzungsordnung - nur mit einer Lehrperson stattfinden.

Chat, Forum und Messenger dürfen nicht genutzt werden.

### **Klasse 3 und 4:**

Abweichungen zu Klasse 1/2 sind nur in Absprache mit der Lehrperson erlaubt. Voraussetzung für die Nutzung von E-Mail-Kontakten innerhalb der Klasse ist die erfolgte Durchführung der Unterrichtseinheit „E-Mail und Chat“ sowie die Unterzeichnung des schulinternen Internetvertrages. Ob oder in welchen Unterrichtsbezügen Chat, Messenger und Foren genutzt werden, entscheidet die Lehrperson. Dann gelten hierbei die gleichen Bedingungen wie oben zur E-Mail-Kommunikation ausgeführt. Die Moderatoren der Foren sind berechtigt, unangemessene Beiträge zu löschen.

### **Administratoren**

Die Administratoren haben weitergehende Rechte, verwenden diese aber grundsätzlich nicht dazu, sich Zugang zu persönlichen Konten bzw. persönlichen Daten zu verschaffen.

### **Verstöße**

Das IServ-System erstellt Log-Dateien (Protokolle), die in begründeten Fällen (Rechtsverstöße) von den von der Schulleitung bestimmten Personen ausgewertet werden können. Wie bei allen Verstößen gegen die geltenden Schulregeln, können Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen folgen und das IServ-Konto gesperrt werden. Damit ist die Nutzung schulischer Computer sowie der Plattform nicht mehr möglich. Ggf. erfolgt eine pädagogische / disziplinarische Aufarbeitung mit den betroffenen Schülerinnen und Schülern bzw. der Klasse. Je nach Situation wird darüber nachgedacht werden, einen externen Berater hinzuzuziehen, z.B. den Präventionsbeauftragten der Polizei oder diese Logdateien unter Angabe der persönlichen Daten an die Strafverfolgungsbehörden weiterzugeben.

## Datenschutzerklärung iServ Mosaik-Schule

### Art der gespeicherten Daten

Zu jedem Benutzer werden folgende Daten gespeichert:

- Vorname und Nachname
- Account im Format vorname.nachname
- Passwort
- interne E-Mail-Adresse (Account@mosaik.ms.de)
- persönliches Verzeichnis samt Dateien wie Bilder, Dokumente, Videos
- Datum der Erstellung des Benutzers
- Zeitstempel und letzter Login
- Gruppenmitgliedschaften, z.B. Klassen und Kurse
- persönliche Einstellungen
- Inhalte der Kommunikation aus E-Mail, Chat, Foren, usw.
- IP-Adresse

Sämtliche Anmeldeversuche von Benutzern mit eigenem Account oder dem Klassenaccount am Server werden mit IP-Adresse und Zeitstempel protokolliert. Es erfolgt grundsätzlich keine Datenübermittlung, weder innerhalb noch außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union.

Weitere Hinweise zu Verfahrensbeschreibung, technischen und organisatorischen Maßnahmen und Protokollen sind den [Datenschutzhinweisen von IServ](#) zu entnehmen.

Speicherdauer	Der IServ-Account wird innerhalb von 2 Wochen nach Verlassen der Schule gelöscht. Gespeicherte Daten sind dann nicht mehr erreichbar.
---------------	---

### Einwilligung in die Verarbeitung freiwillig bereitgestellter Daten

In IServ werden in Verantwortung der Schule Daten verarbeitet, die zur Erfüllung unserer Aufgaben dienen. Die Datenverarbeitungen erfolgen auf Basis gesetzlicher Regelungen (s.o.).

Nach Aktivierung des Nutzerkontos können Sie als zugangsberechtigte Person allerdings zusätzliche Daten einstellen, die über diejenigen Daten hinausgehen, deren Verarbeitung den Schulen gesetzlich erlaubt ist.

Beispiele für diese freiwilligen „Nutzungsdaten“ sind Fotos oder andere Daten mit Personenbezug in Dokumenten. Dies ist z.B. schnell der Fall, wenn Kinder eigene Texte und Berichte schreiben. Auf Daten, die in einem Gruppenkonto abgelegt werden (z.B. Klassenkonto) haben dabei alle Gruppenmitglieder Zugriff. Für die Verarbeitung dieser freiwillig bereitgestellten Nutzungsdaten ist Ihre Einwilligung erforderlich.

Die Einwilligung wie auch die Anerkennung der Nutzungsbedingungen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Das Nutzerkonto wird bei einem Widerruf in den Zustand vor der Aktivierung zurückgesetzt. Das bedeutet, dass alle von Ihnen in persönlichen Bereichen abgelegten Dokumente und Dateien gelöscht werden.

